













Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
<p><b>An Händen und Unterarmen dürfen während der Arbeit weder Schmuckstücke, Uhren noch Ringe getragen werden. Fingernägel müssen kurz und sauber sein. Nagellack und künstliche Fingernägel sind nicht gestattet.</b></p>				
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>C 20 Hände + Haut Desinfektion</b> 100 %, 30 Sek.	-Präparat auf die trockenen Hände geben. -Gründlich auf allen Hand- und Fingerflächen, einschl. Handgelenke verreiben. -Während der gesamten Einwirkzeit feuchthalten. -Bei groben Verschmutzungen: Zellstofftuch mit Händedesinfektionsmittel tränken und die Verschmutzungen vorab entfernen.	-Vor Dienstbeginn, nach Pausen, Toilettenbesuch bzw. Dienstende -Nach Kontakt mit infektiösen/m Personen/Material -Vor jedem Patienten	-Alle Mitarbeiter
 <b>Händereinigung</b>	<b>C 45 Waschlotion</b> 100 %	-Waschlotion auf die angefeuchteten Hände geben, aufschäumen. Gründlich mit kaltem Wasser abspülen. -Mit Einmalhandtuch sorgfältig trocknen.	-Bei Bedarf -Nach der hygienischen Händedesinfektion bei sichtbarer Verunreinigung	-Alle Mitarbeiter
 <b>Händepflege</b>	<b>C 50 Pflegelotion</b> 100 %	-Pflegelotion in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Finger, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Nach dem Waschen und Trocknen -Bei individuellem Bedürfnis -Nach Arbeitsende	-Alle Mitarbeiter
 <b>Hautschutz</b>	<b>Hautschutzpräparat</b> 100 %	-Hautschutzpräparat in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen und Nagelfalze beachten.	-Bei Bedarf -Vor Arbeitsbeginn -2 - 3 x täglich -Vor dem Tragen von Handschuhen	-Alle Mitarbeiter
 <b>Ablageflächen, Regale, Schränke</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Physiotherapeut/in -Personal
<b>Turngeräte: Rollstühle, Barrenholme, Sprossenwände, Schaukelbetten, Fahrradheimtrainer, Fitnessgeräte, Gehhilfen, Gymnastikbälle u. ä.</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach Kontamination sofort -Nach Benutzung	-Physiotherapeut/in
<b>Abwaschbare Lagerungshilfsmittel, z. B. Nackenrollen, Kissen, Knieerollen</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach Kontamination sofort -Nach Benutzung -Für jeden Patienten frische Textil- oder Papieraufgabe benutzen	-Physiotherapeut/in -Personal
<b>Behandlungs- und Massageliegen</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach Kontamination sofort -Nach Benutzung -Für jeden Patienten frische Textil- oder Papieraufgabe benutzen	-Physiotherapeut/in -Personal
 <b>Häufige Kontaktflächen: Türgriffe, Handläufe, Lichtschalter etc.</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 5 Min. (Noroviren)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Physiotherapeut/in -Personal
 <b>Toiletten und sanitäre Einrichtungen, wie z. B. Waschbecken, Armaturen, Produkt- und Handtuchspender, Händetrockner</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH) 100 %, 5 Min. (Noroviren)	-Ggf. Kontamination mit desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch entfernen. -Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -1 x täglich -Nach Kontamination sofort	-Alle Mitarbeiter -Reinigungspersonal
 <b>Fußböden</b>	<b>orochemie® Schonreiniger</b> 25-50 ml/10 l Wasser Bei hartnäckiger Verschmutzung höhere Dosierung	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode reinigen.	-1 x täglich	-Reinigungspersonal
<b>Siehe Bereich darüber</b>	<b>B 15 Wischdesinfektion*</b> 2 %, 5 Min. (VAH) Volle Viruzidie: 2 %, 5 Min.	-Mit geeigneter Nass-Wisch-Methode desinfizierend reinigen, einwirken lassen.	-Bei Bedarf -Nach Kontamination sofort	-Reinigungspersonal

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	Physiotherapie	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.03.2022	Datum:	Datum:	Datum:

Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Abfallbehälter</b>	<b>B 45 Schnelldesinfektion*</b> 100 %, 1 Min. (VAH)	-Oberfläche mit Tuch gründlich benetzen, einwirken lassen.	-Nach jeder Entleerung	-Alle Mitarbeiter -Reinigungspersonal
 <b>Allgemeine, chirurgische Instrumente</b>	<b>A 20 Instrumentendesinfektion</b> 2 %, 5 Min. (VAH) 2 %, 60 Min. (Noroviren)	-Manuelle Instrumentenaufbereitung: Zur Reinigung und Desinfektion in A 20 Gebrauchslösung einlegen und auf vollständige Benetzung achten -Einwirken lassen, ggf. nachreinigen und erneut einlegen -Gründlich mit Wasser abspülen, trocknen lassen -Ggf. Sterilisation zuführen	-Bei Bedarf -Direkt nach Gebrauch	-Physiotherapeut/in -Personal
<b>Textile Auflagen</b>	<b>Waschmaschine</b>	-Getrennt von Straßenkleidern aufbewahren. -In Wäschesäcken/Transportwagen sammeln. -Nach Umgang mit kontaminierter Wäsche Händedesinfektion durchführen. -Desinfizierend waschen.	-Bei Bedarf -Nach jedem Patienten wechseln	-Alle Mitarbeiter
<b>PSA - Persönliche Schutzausrüstung</b>	<b>Einmalhandschuhe und -schutzkittel, Mundschutz und Haube</b>	-PSA so anlegen, dass Arbeitskleidung vollständig bedeckt ist. -Nach Benutzung in reißfeste Abfallsäcke abwerfen.	-Bei Bedarf -Vor direktem Kontakt mit potenziell erregertem Material -Wechsel der PSA bei Durchfeuchtung	-Alle Mitarbeiter

Regelmäßige Personalbelehrungen und schriftliche Dokumentation werden empfohlen.  
Bei Verwendung von Desinfektionsmitteln dürfen keine offenen Lebensmittel in der Nähe sein.  
Dieser Plan ist eine Dienstanweisung und verliert bei dem Einsatz von nicht genannten Produkten seine Gültigkeit.  
Bei Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen.  
\*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.  
C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. Gegenanzeigen: C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten.  
Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Hinweise: Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Ausbruchsmangement				
Bereich	Produkt	Vorgehensweise	Häufigkeit	Verantwortlich
 <b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<b>Chirosyn Händedesinfektion</b> 100 %, 30 Sek. (VAH) Viruzid: 100 %, 1,5 Min. (RKI A+B)	-Händedesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter
 <b>Flächen, Oberflächen, Gegenstände etc. (die im Regelfall desinfiziert werden)</b>	<b>B 3 Wischdesinfektion*</b> Wirkungsbereich A + B: 3 %, 4 Std. (RKI)	-Flächendesinfektion wie im Plan oben beschrieben.	-Wie im Plan oben beschrieben	-Alle Mitarbeiter

Beim Auftreten meldepflichtiger übertragbarer Krankheiten oder bei begründetem Verdacht sind spezielle Maßnahmen erforderlich, die vom Gesundheitsamt veranlasst oder mit diesem abgestimmt werden.  
Personal zahlenmäßig begrenzen und schulen.  
Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96 % (v/v) und 10 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolinpoly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), Zimtaldehyd, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool sind im Duftstoff enthalten und können allergische Reaktionen hervorrufen.  
Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Einrichtung:	Muster-Desinfektionsplan und Reinigungsplan	Physiotherapie	
Ersteller:	Prüfung:	Freigabe:	Evaluation am:
Datum: 09.03.2022	Datum:	Datum:	Datum: